



2019 – Kurs 18

Basisausbildung

zum Therapiebegleithunde-Team

Akkreditierte Ausbildung der ESAAT
(European Society for Animal Assisted Therapy)



Basisausbildung zum Therapiebegleithunde-Team

Ausbildungsstandards zertifiziert durch die ESAAT

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum professionellen Einsatz von Hunden in Therapie, Pädagogik oder Pflege.

Die Teilnehmenden werden qualifiziert, den Einsatz eines Hundes in ihrem individuellen Arbeitsfeld zu initiieren, zu planen, durchzuführen sowie Erfolgskontrollen vorzunehmen.

Es wird vermittelt, wie der eigene Hund seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprechend tiergerecht eingesetzt werden kann.

Es werden Kenntnisse aus den Bereichen Psychologie, Pädagogik, Ergotherapie, Logopädie, Sozialwissenschaften, Medizin, Kynopädagogik, Veterinärmedizin, Hygiene, Gesetzeskunde etc. praxisnah vermittelt.

Die Inhalte dieser qualitativen, individuellen Ausbildung werden sowohl durch theoretische Inputs der Fachdozenten als auch durch das eigene Einbringen der fachlichen Grundqualifikationen der Teilnehmer erarbeitet. Methoden der Ausbildung sind neben Selbsterfahrung und ständiger Arbeit mit dem eigenen Hund, vor allem die Auswertung videogestützter Sequenzen und die kollegiale Supervision der eigenen Arbeit durch die Großgruppe.

Zum Ausbildungsteam zählen Pädagogen, Therapeuten (Ergo- und Logopädie), Hundetrainer & Tier-Pädagoge, Tierheil-Praktiker und ein Veterinär.

Die Ausbildung orientiert sich an internationalen Richtlinien (ESAAT).

Zielgruppe/ Voraussetzungen:

Konzipiert ist die berufsbegleitende Weiterbildung als Spezialisierung und Aufbau für therapeutische und pädagogische Fachkräfte.

Als Eingangsvoraussetzung für die Ausbildung wird ein guter Grundgehorsam des Hundes sowie ein positives Sozialverhalten gegenüber Artgenossen verlangt und geprüft. Ein Eingangstest wird zu Seminarbeginn durch die Ausbildungsleitung durchgeführt.



Umfang der Ausbildung

Summe Präsenzveranstaltungen (5 Module Samstag & Sonntag á 16 UE)	80 UE
Prüfungsmodul	16 UE
Bearbeitung der Pflichtlektüre	14 UE
Bearbeitung der Hausaufgaben	10 UE
Planung, Durchführung und Reflexion eines eigenen Praxisprojektes	40 UE
Gesamtstundenzahl	160 UE

Prüfung:

Abschlussprüfung durch eine Prüfungskommission mit den Teilbereichen:

- Basisprüfung des Hundes
- Fähigkeitsprüfung
- schriftliche Abschlussprüfung
- Haus- / Projektarbeit: ca. 10 Seiten
(bestehend aus der Planung, Durchführung und Reflexion eines Projektes)

Zertifizierung

Nach erfolgreicher Absolvierung aller Seminar- Blöcke und der Haus-/Projektarbeiten sowie das Bestehen der schriftlichen und praktischen Prüfung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat in Tiergestützter Therapie und sind berechtigt, den Titel „Therapiebegleithunde-Team“ zertifiziert nach ESAAT Richtlinien zu führen.

Achtung!

Das Zertifikat muss einmal im Jahr durch eine Nachkontrolle verlängert werden. Dies ist notwendig, da auch geprüfte Hunde sich durch Unfälle, Traumata oder Krankheiten in ihrem Verhalten ändern können und möglicherweise dadurch die Eignung nicht mehr gegeben ist.



Seminarzeiten und Kosten

Wochenendmodule Sa & So von 10-17 Uhr:

09.03. & 10.03.2019	11.05. & 12.05.2019
06.07. & 07.07.2019	07.09. & 08.09.2019
02.11. & 03.11.2019	30.11. & 01.12.2019

Seminarort: Hephata Tagungszentrum
Gustav-Wagner-Weg 10
41065 Mönchengladbach

Ausbildungsleitung:

Katrin Meyer

Dipl. Sozialarbeiterin
Systemische Familienberaterin
Motopädin

Rita Huber

Hundetrainerin
Tierpädagogin
Tierheilpraktikerin
TTeam-Lehrerin P2

Kosten der Basisausbildung

1680,00 € zuzüglich 20 € Materialumlage

Mit Anmeldung ist eine Anzahlung von 100 € fällig.

Ratenzahlung ist möglich.

Wir akzeptieren Bildungsscheck und Bildungsprämie.

Inhalte des Ausbildungscurriculums

Basisausbildung zum Therapiebegleithunde-Team

Theoretische Inhalte

Stunden

Grundlagen der Mensch-Tier-Beziehung

2 UE

- Konzepte der Mensch-Tier-Beziehung
- Kulturhistorische Entwicklung des Zusammenlebens von Mensch und Tier

Grundlagen der Tiergestützten Therapie

4 UE

- Historische Einordnung der Tiergestützten Therapie
- Definitionen und Abgrenzungen Tiergestützter Therapie
- Möglichkeiten und Grenzen der Tiergestützten Therapie
- Tiergestützte Therapie als Forschungsgegenstand – aktuelle wissenschaftliche Untersuchungen
- Wirkweisen Tiergestützter Therapie
- Interaktionsformen & Methoden Tiergestützter Therapie
- Arbeitsfelder der Tiergestützten Therapie

Ethische Grundlagen

2 UE

- Tierschutzaspekte und Tierrecht
- IAHAIO Richtlinien zum Einsatz von Tieren bei tiergestützten Aktivitäten und Therapien

Grundlagen der Projektorganisation

8 UE

- Rechtsgrundlagen: Gesetze und Verordnungen mit relevantem Bezug für die Tiergestützte Therapie
- Hygienerichtlinien für den Therapiebegleithundeeinsatz
- Risikomanagement
- Das Neun-Punkte-Konzept für die eigene Projektplanung
- Qualitätssicherung in der Tiergestützten Therapie

Veterinärmedizinische Aspekte

2 UE

- Anatomie und Physiologie beim Hund
- Schmerzpunkte beim Hund
- Erste Hilfe beim Hund
- Zoonosen



<p>Verhaltensbiologische Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdrucksverhalten des Hundes • Kommunikation Hund-Hund & Hund-Mensch • Stressanzeichen & Calming Signals • Motivation für Verhalten: Instinkt und Erfahrung • Das Lernverhalten des Hundes 	<p>4 UE</p>
<p>Auswahl und Ausbildung von Hunden in der Tiergestützten Therapie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl geeigneter Hunde für die Tiergestützte Therapie • Ausbildungsmethoden der positiven Bestärkung • Hundorientierte, tierfreundliche Anbahnung therapierelevanter Kompetenzen 	<p>4 UE</p>
<p>Theorie und Praxis in Einsatzbereichen der Tiergestützten Therapie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tiergestützte Therapie in der Ergotherapie • Tiergestützte Therapie in der Logopädie • Tiergestützte Therapie in der Pädagogik • Tiergestützte Therapie in der Geriatrie • Tiergestützte Therapie und der Handlungsorientierte Therapieansatz 	<p>18 UE</p>
<p>Praktische Ausbildung des Therapiebegleithundes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärken & Schwächenanalyse im Eignungstest (Grundgehorsam & Wesensfestigkeit) > Erarbeitung eines individuellen Trainingsplanes • Akzeptanz von Nähe und Bedrängen • Kontrollier- und Beeinflussbarkeit unter Ablenkung • Gewöhnung an therapierrelevante Situationen • Konfrontation und Gewöhnung an Hilfsmittel • Clickertraining als Ausbildungsmethode der positiven Bestärkung • Erarbeitung der individuellen therapierrelevanten Kompetenzen für den jeweiligen Arbeitsbereich des Hundeführers • Die Tellington-Methode: TTouch, Bodenarbeit und Führarbeit im Einsatz der Tiergestützten Therapie 	<p>20 UE</p>

Absolvierung von Praxiseinsätzen	16 UE
<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung einer praktischen Einheit im Ausbildungssetting (Kinder mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen) • Besuch einer Einrichtung der Altenhilfe <ul style="list-style-type: none"> a) gemeinsame Gestaltung eines Gruppenangebotes b) Einzelbesuche bei immobilen Bewohner 	
Summe Präsenzveranstaltungen	80 UE
Prüfungsmodul	16 UE
Bearbeitung der Pflichtlektüre	14 UE
Bearbeitung der Hausaufgaben	10 UE
Planung, Durchführung und Reflexion eines eigenen Praxisprojektes	40 UE
Gesamtstundenzahl	160 UE

Referenten

Ausbildungsleitung:

Katrin Meyer

Dipl. Sozialarbeiterin
Motopädin & Mototherapeutin
www.beraten-begleiten-bilden.de

Schwerpunkt:

Mensch-Tier-Beziehung, Grundlagen der Tiergestützten Therapie, Recht & Hygiene, Qualitätssicherung & Evaluation

Rita Huber

Hundetrainerin & Tierpädagogin
Tierheilpraktikerin, TTeam-Lehrerin P2
www.doglove.de

Schwerpunkt:

Training des Hundes, Calming Signals, Lernverhalten des Hundes, TTouch



Fachreferenten:

Jutta Junker

Ergotherapeutin

www.ergo-junker.de

Schwerpunkt:

Wahrnehmung & Wahrnehmungsverarbeitungsstörung, Anbahnung von Spezialfähigkeiten des Hundes, Praxistraining in der Ergopraxis

Nicole Keuthen

Ergotherapeutin

Schwerpunkt:

Einsatz des Hundes im Bereich der Altenhilfe, bettlägerige Patienten, Biografiearbeit, Hirnleistungstraining

Jenny Bettin

Dipl. Sozialpädagogin

Schwerpunkt:

Fachkraft für Tiergestützte Therapie, Prüfungskommission

Jürgen Spietenberg

Jurist

Schwerpunkt:

Recht

Nicole Temburg

Hundetrainerin

Schwerpunkt:

Sachverständige für die Wesensüberprüfung



Anmeldung zur Zusatzqualifikation 1/2

Basisausbildung zum Therapiebegleithunde-Team
Kurs 18 - Mönchengladbach 2019

Name: Vorname:

Adresse:

Telefon/Fax/E-Mail (priv.):

Telefon/Fax/E-Mail (dienstl.):

Berufsausbildung:

Zur Zeit tätig als:

Name des Hundes:

Geschlecht: weiblich männlich

Geworfen am: Rasse:

Chipnummer:

Die Zusatzausbildung findet im Zeitraum von März 2019 bis Dezember 2019 im Hephata Tagungszentrum Gustav-Wagner-Weg 10, 41065 Mönchengladbach statt.

Die Anmeldung bitte an die
TherDog Akademie, Rita Huber, Kapellenbruch 289, 41372 Niederkrüchten
senden.



Anmeldung zur Zusatzqualifikation 2/2

Basisausbildung zum Therapiebegleithunde-Team
Kurs 18 - Mönchengladbach 2019

Seminarzeiten

Wochenendmodule Sa & So von 10-17 Uhr:

09.03. & 10.03.2019	11.05. & 12.05.2019
06.07. & 07.07.2019	07.09. & 08.09.2019
02.11. & 03.11.2019	30.11. & 01.12.2019

Seminarort: Hephata Tagungszentrum
Gustav-Wagner-Weg 10
41065 Mönchengladbach

Kosten

1680,00 € zuzüglich 20 € Materialumlage

Mit Anmeldung ist eine Anzahlung von 100 € fällig.

Rücktrittsbedingungen

Ein Rücktritt des gebuchten Lehrganges muss in Schriftform vorliegen.

Ein kostenfreies Rücktrittsrecht vor Beginn der Zusatzausbildung besteht nur innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Zusage. Bei Rücktritt zu einem späteren Zeitpunkt wird auf jeden Fall eine Bearbeitungsgebühr von 50 € fällig.

Bei Rücktritt später als 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 %, 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 75 %, bei Nichtteilnahme ohne rechtzeitige schriftliche Rücktrittserklärung werden 100 % des Teilnahmebeitrages in Rechnung gestellt.

Keinerlei Kosten entstehen ihnen, wenn Sie uns einen geeigneten Ersatzteilnehmer nach Absprache benennen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TherDog Akademie erkenne ich hiermit an.

Ort, Datum: Unterschrift:



Einverständniserklärung zur Veröffentlichung und Verbreitung personenbezogener Daten

gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO

Die Therdog Akademie (mit allen dort integrierten Unterabteilungen) organisiert die einzelnen Kurse durch E-Mail-Versendungen und durch Einrichtungen kursbezogener Chats in „WhatsApp“, sowie durch die Verwendung der Telekommunikationsmittel (Festnetz- bzw. Mobiltelefon).

Hierfür werden die mir bekannt gegebene E-Mail Adresse, sowie die jeweilige Mobil- wie Festnetztelefonnummer, der Name, sowie der Vorname, verwendet.

Ziel dieser Einrichtungen ist, dass sich die Kursteilnehmer untereinander (WhatsApp Gruppe) verständigen und austauschen können. Darüber hinaus werden hier auch wichtige, kursbezogene, Mitteilungen (Terminänderungen/Verlegungen Änderungen der Kursorte oder der Kursleitung), bekannt gegeben. Ferner werden dort auch einzelfallbezogen Video/Filmaufnahmen und einzelne Fotos eingestellt werden können.

Die jeweiligen Chats sind auf die Teilnehmer der einzelnen Gruppen beschränkt. Als weitere Mitglieder in diesen Chats werden die für den Kurs zuständigen Kursleiter, sowie – je nach Kursinhalt – auch externe Dozenten, mit aufgenommen werden.

So ein Teilnehmer weiteren Personen Zugang zu diesem Chat ermöglicht, ist diese Veröffentlichung nicht von meiner Verantwortung im Sinne des Datenschutzrechtes umfasst. Diese, von mir nicht autorisierte Veröffentlichung, lässt sich durch meine Einflussnahme nicht verhindern, ist jedoch nicht gewünscht und nicht gestattet.

Unter ausdrücklicher Bezugnahme auf die von mir veröffentlichten „Hinweise zum Datenschutz“ beziehe ich mich für die Inanspruchnahme des Instant-Messenger-Dienstes „WhatsApp“ mit Sitz in: Inc., 1601 Willow Road, Menlo Park, California 94025, USA, auf die dort veröffentlichten Datenschutzrichtlinien. Diese können Sie unter: <https://whatsapp.com/legal/privacy-policy> einsehen.

Ich weise explicit darauf hin, dass die WhatsApp Inc. bei Benutzung des „WhatsApp Dienstes“ Metadaten der Kommunikation, die auf Servern außerhalb der EU (z.B. USA, Indien u.s.w.) verarbeitet werden. Diese Daten gibt WhatsApp Inc. an andere Unternehmen Innerhalb und außerhalb der Facebook-Unternehmensgruppe weiter. Die Therdog Akademie hat keine Kenntnis und keinen Einfluss hinsichtlich der Verarbeitung, Speicherung, oder Weitergabe von Daten seitens der Fa. WhatsApp Inc. bzw. der Fa. Facebook, als Mutterkonzern des Messenger Dienstes.

Dieser Teilnahme, an den für Ihren Kurs eingerichteten Chat in „WhatsApp“ können Sie jederzeit für die Zukunft widersprechen. Einmal erteiltes Einverständnis gilt bis zum Eingang des Widerrufs bei mir. Der bis dahin – auch mit Ihren Daten – gefüllte Chat wird geschlossen und ein neuer Chat wird unter Beachtung Ihres Widerspruches neu eingerichtet werden. Ob und in wie weit der bisherige Chat gelöscht und von allen



Servern heruntergenommen werden wird, obliegt nicht meiner Einflussnahme und kann daher von meiner Seite aus nicht gewährleistet werden.

Ihren Widerspruch richten Sie bitte an die E-Mail Adresse: info@therdog.de

Die Nutzung Ihrer E-Mail Adresse (soweit vorhanden) wird ebenfalls zu organisatorischen Zwecken genutzt. Hierbei wird Ihre E-Mail Adresse in Verbund (CC oder BCC) mit anderen Teilnehmern des jeweiligen Kurses verwandt werden. Insoweit erklären Sie sich damit einverstanden, dass auch die übrigen Kursteilnehmer, Kursleiter oder ggf. auch externe Dozenten diese Daten erhalten.

Die Versendung von E-Mails im Verbund ist notwendig, um die – wie unter der Nutzung von „WhatsApp“ dargelegten – Sachverhalte, kursintern organisieren zu können.

Dieser Nutzung können Sie jederzeit – ohne Angaben von Gründen – widersprechen.

Ferner verwende ich Ihre E-Mail Adresse auch, um Sie auf künftige Kurse oder Erweiterungskurse aufmerksam zu machen. (Werbung)

Dieser E-Mail Nutzung mit werbenden Inhalten können Sie separat, oder zusammen mit der zuvor beschriebenen kursinternen Nutzung, widersprechen.

Diesen Widerruf wollen Sie bitte – nach Möglichkeit spezifiziert – richten an: info@therdog.de.

Sollte Ihr Widerruf nicht nach den werbenden oder den kursinternen Inhalten differenzieren, so gehe ich davon aus, dass Sie keinerlei E-Mail Nachricht von mir erhalten wollen. Ihre E-Mail Adresse würde sodann vollständig aus dem jeweiligen Verteiler herausgenommen werden.

Die Nutzung Ihrer Telefonnummer(n) (Festnetz/Mobiltelefon) erfolgt ebenfalls zu organisatorischen Zwecken. Für den Fall, dass eine Nachricht Sie nicht bzw. nicht rechtzeitig erreichen kann, werden mittels eines Telefonates kursspezifische Angelegenheiten mit Ihnen kommuniziert.

So Sie einen Kontakt über diese Kommunikationseinrichtungen nicht wünschen, genügt ein Widerspruch, den Sie dann bitte via E-Mail an: info@therdog.de richten wollen.

In einem solchen Fall würden keinerlei Anrufe von meiner Seite aus an Sie getätigt werden. Allerdings weise ich Sie darauf hin, dass es in einem derartigen Fall durchaus vorkommen kann, dass Sie sich vergeblich auf den Weg zu einem Kurs bzw. einen bestimmten Kursort machen könnten. Daher können diese – vergeblichen – Aufwendungen (Fahrkosten, Zeit etc.) keinen Grund für einen Ersatz darstellen.

Ort, Datum:

Name, Vorname:

Ich erkläre hiermit mein Einverständnis, dass die Therdog Akademie, wie vorstehend beschrieben, meine personenbezogenen Daten verwenden darf.

Unterschrift des Teilnehmer:



Einverständniserklärung für Ton- und Bildaufnahmen

gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO

nachstehend erklären Sie ihr Einverständnis, dass in dem von Ihnen gebuchten Kurs der Therdog – Akademie (sowie den Untergruppierungen: Therdog Ausbildung, Therdog Therapie, Therdog Assistenzhund) vom

..... bis zum

oder bis auf Wiederruf, Video bzw. Filmaufnahmen oder Photographien angefertigt werden können.

Sinn dieser Aufnahmen ist die Dokumentation von Unterrichtseinheiten. Diese werden verwendet, um innerhalb des Kurses, einzelne Trainingseinheiten in der theoretischen Nachbesprechung dem Teilnehmerkreis zu zeigen. Ferner werden ggf. auch Sequenzen dieser Aufnahmen in sozialen Netzwerken (WhatsApp, Facebook etc.) in den Kurschats den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus können anonymisierte Teile von Aufnahmen in Bild und/oder Ton zu Werbezwecken auf meiner Homepage „doglove.de“ veröffentlicht werden. Hierbei ist zwar die Person und der in Ausbildung befindliche Hund zu sehen, jedoch wird gewährleistet, dass kein Bezug zur Person (Name, Anschrift etc.) hergestellt werden kann. Sinngemäß kann auch mit einzelnen Bildaufnahmen verfahren werden. Diese können auch auf meinen Flyern, in anderen Printmedien (Zeitungen, Fachveröffentlichungen, etc.) verwandt werden.

In einigen Fällen können auch anonymisierte (siehe vorstehende Definition) Film und Tonaufnahmen in Folgekursen zum Zwecke der Aus- bzw. Fortbildung den dortigen Teilnehmern gezeigt werden.

Unter ausdrücklicher Einbeziehung der von mir veröffentlichten „Hinweise zum Datenschutz“ erkläre ich mich mit vorstehendem Verfahren ausdrücklich einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit, auch ohne Angaben von Gründen, für die Zukunft widerrufen kann. Der Widerruf sollte sodann entweder schriftlich an Rita Huber, Kapellenbruch 289, D-41372 Niederkrüchten, via E-Mail an info@therdog.de, oder via WhatsApp/SMS an meine Mobilnummer gesandt werden.

Name: Vorname:

Kurs: Ort, Datum:

Unterschrift:



Allgemeine Geschäftsbedingungen TherDog-Akademie

Der Arbeitsbereich der TherDog-Akademie untergliedert sich in drei Module, nämlich der Ausbildung von Hunden, der Unterrichtung von Hundeführern und der therapeutischen Begleitung von Menschen mit Hilfe von ausgebildeten Therapiebegleithunden. Vorbehaltlich anderslautender individueller Vereinbarungen gelten für die Teilnahme an vorgenannten Modulen der TherDog-Akademie nachfolgende Bedingungen:

§ 1 – Anmeldung

Mit Ihrer Anmeldung bieten Sie der TherDog-Akademie den Abschluss eines Vertrages zur Teilnahme an einem von Ihnen gewählten Modul (Ausbildung/Unterrichtung/Therapie) verbindlich und zu dem Preis laut der jeweils aktuellen Preisliste an. Der Vertrag wird wirksam, wenn wir Ihnen die Anmeldung schriftlich bestätigen. Die Bestätigung kann auch in Form einer E-Mail oder eines Telefaxes erfolgen.

§ 2 – Zahlung

Der vereinbarte Preis wird mit Übersendung der Rechnung fällig und ist im Voraus, spätestens bis zum letzten Werktag vor Beginn des Unterrichts auf unser Geschäftskonto bei der

Deutsche Bank AG
IBAN: DE60314700240858000301
BIC/SWIFT-Code: DEUTDEDB314

zu überweisen.

Barzahlungen dürfen wir ablehnen. Soweit der vereinbarte Preis ganz oder teilweise nicht eingegangen ist, besteht kein Recht zur Teilnahme an dem gebuchten Veranstaltungsmodul. Uns steht das Recht zu, Ihnen die Teilnahme zu versagen. Unser Anspruch auf vollständige Bezahlung wird hiervon nicht berührt. Wir sind berechtigt für jede Mahnung eine Mahngebühr in Höhe von 5,00 Euro zu berechnen.

§ 3 – Rücktritt/Kündigung/versäumte Termine

a) Ein Rücktritt vor Kursbeginn ist jederzeit möglich. Bei einem Rücktritt bis vier Wochen vor Ausbildungsbeginn – maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei der TherDog-Akademie – fällt eine Stornogebühr in Höhe eines Drittels des vereinbarten Preises an. Bei einem Rücktritt bis zwei Wochen vor Ausbildungsbeginn ist eine Stornogebühr in Höhe der Hälfte des vereinbarten Preises zu zahlen. Bei einem späteren Rücktritt beträgt die Zahlung hundert Prozent der Teilnahmegebühr. Soweit der vereinbarte Preis schon bezahlt ist und wir diesen von uns teilweise zu erstatten haben, wird dieser Erstattungsanspruch erst fällig, sobald uns schriftlich eine Bankverbindung für die Rückzahlung mitgeteilt wurde.

Falls Sie die Teilnahme an der gebuchten Modulveranstaltung abbrechen, besteht kein Anspruch auf eine Teilerstattung des bezahlten Preises. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Soweit zumutbar sind Sie jedoch vor einer außerordentlichen Kündigung verpflichtet, uns auf die Missstände, die eine außerordentliche Kündigung rechtfertigen, hinzuweisen, damit wir Abhilfe schaffen können. Erst wenn die Abhilfe innerhalb der gesetzten oder gebotenen Frist scheitert oder unterbleibt, wird die außerordentliche Kündigung wirksam. In diesem Falle wird der gezahlte Preis anteilig erstattet.

b) TherDog-Akademie kann den Unterrichtsvertrag jederzeit, ohne Einhaltung einer Frist kündigen. In diesem Fall werden die gezahlten Kurs/Seminar-Gebühren anteilig erstattet.



§ 4 – Verlegung der Unterrichtsstunden

Die TherDog-Akademie behält sich vor, Veranstaltungstermine jederzeit zu verschieben oder den Austragungsort zu verlegen. Ausgefallener/ Verschiebener Unterricht wird nachgeholt.

Eine Absage im Bereich eines Therapie-Moduls oder die Bitte um Vertagung des Termins durch den Teilnehmer muss mindestens 24 Stunden vor Beginn erfolgen, andernfalls gilt der Therapietermin als in Anspruch genommen.

§ 5 – Teilnahmebedingungen

Teilnehmende Hunde müssen einen gültigen Impfschutz vorweisen. Bei Welpen muss ein dem Alter angemessener Impfschutz vorhanden sein. Weiterhin müssen teilnehmende Welpen entwurmt sein.

Für jeden Hund muss eine gültige Haftpflichtversicherung vorgelegt werden. Wir sind berechtigt, eine Kopie des Versicherungsnachweises zu fertigen und zu unseren Unterlagen zu nehmen. Die entsprechenden Nachweise sind vor Unterrichtsbeginn vorzuweisen.

§ 6 – Erfolg

Die Lehrveranstaltungen werden auf der Basis der neusten tierpsychologischen Erkenntnisse, anerkannter Trainingsmethoden und jahrelanger Erfahrungen in der Hundebildung abgehalten. Der Grad des Erreichens des Ausbildungsziels, also der Grad des Erfolges des Teilnehmers/der Teilnehmerin liegt jedoch zum großen Teil an dem Teilnehmer/an der Teilnehmerin und ihren Hunden selbst, insbesondere an ihren individuellen Fähigkeiten, ihrem Fleiß und ihrer Geduld sowie der eigenen Bereitschaft, Lehrinhalte an- und aufzunehmen und diese umzusetzen. Auf dem Weg zum gewünschten Erfolg begleiten wir alle Teilnehmer nach Kräften.

§ 7 – Haftung und Haftungsausschluss

Die TherDog-Akademie haftet für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden nur, soweit diese Schäden auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch TherDog-Akademie oder deren Erfüllungsgehilfen beruhen. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadensersatz ist ausgeschlossen.

Soweit ein Schaden durch den Hund eines Teilnehmers / einer Teilnehmerin verursacht wurde, sind wir berechtigt, dem oder den Verletzten die Daten der Hundehaftpflichtversicherung des Halters / der Halterin und dessen/deren Anschrift mitzuteilen.

§ 8 – Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten sind gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), sowie denen des Bundesdatenschutzgesetz (BDSchG) geschützt. Die personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen, werden elektronisch verarbeitet und genutzt, soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte.

§ 9 – Fotografien / Video

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass sämtliche Fotografien oder Video/Ton-Aufzeichnungen, die die TherDog-Akademie von Hund und Halter erstellt, auf der Homepage der TherDog-Akademie, sowie auf öffentlichen Veranstaltungen gezeigt werden dürfen.



Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte an den gefertigten Bildern oder Video/Ton-Aufzeichnungen zu jeglichem Verwendungszweck stehen ausschließlich der TherDog-Akademie zu. Ohne unsere Zustimmung dürfen diese Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

§ 10 – Seminarunterlagen

Seminarunterlagen, die von der TherDog-Akademie ausgehändigt werden, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne schriftliche Genehmigung von Frau Rita Huber oder Frau Katrin Meyer nicht vervielfältigt werden. Kein Teil der Unterlagen darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung von Frau Rita Huber oder Frau Katrin Meyer reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

§ 11 – Erfüllungsort, Gerichtsstand

Erfüllungsort für beide Vertragsparteien ist die geschäftliche Niederlassung der TherDog-Akademie. Als Gerichtsstand für alle gegenseitigen Ansprüche wird der Sitz des Gerichts vereinbart, in dessen Bezirk der Auftragnehmer seinen Geschäftssitz hat.

§ 12 – Abschließender Hinweis

Für den Bereich TherDog-Therapie weisen wir nochmals darauf hin, dass ein gegebenenfalls vereinbarter Termin für eine Einzelstunde nicht immer eine Zeitstunde dauern muss, weil sich die Ausbildung an dem jeweiligen Teilerfolg orientiert. Terminstornierungen müssen bis spätestens einen Tag vor dem jeweils reservierten Termin erfolgen, ansonsten gilt der Termin als wahrgenommen.

§ 13 – Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen eines Vertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. An Stelle der unwirksamen Klausel tritt diejenige, die dem Vertragszweck am nächsten kommt. Das gleiche gilt für die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: 25. Mai 2018

Therapeuten auf vier Pfoten

Therapiebegleithunde schmusen mit Senioren, spenden Trauernden Trost, motivieren Patienten. Doch bevor sie das tun, müssen sie ausgebildet werden – zum Beispiel bei der Familienbildungsstätte. Gestern endete der erste Kurs, der zweite läuft bereits.

VE FISCHER

Er Kosfeld bekam das Zertifikat A4 – für seinen Australischer Schäferhund Caillou gab's ri. Der Ergotherapeut geht mit den sieben Hunden in der Familienbildungsstätte (FBS) den erfolgreichsten ihrer Zusatzausbildungstherapie "feinmotorische" lang hatten sie 120 Hund auf diesen Tag eitet. 120 Unterrichtsstunden hinter ihnen, stapelweise Aufgaben, Praxisprojekte, ke über Theoretisches wie zrecht und Hygienegericht- in kann Alexander Kosfeld

Pudel, Dackel und Maltiner können apiehund werden

Praxis gemeinsam mit erhaltensauffällige Kinder in. Auch die anderen sechs es Kurses haben verant- wolle Aufgaben zu bewäl- Einsatzgebiete sind zum Altenpflege, Jugendpsy- pie und Trauerbegleitung. stützte Therapie ist eine ie Therapieform", sagt Ka- r: Die Sozialarbeiterin des ichs Familie der FBS hat ; mit Hundetrainerin Rita leitet – „die zweite Gruppe h schon“, erzählt sie stolz. tz der Hunde wirke sich in len therapeutischen Ar- positiv aus, sagt sie. Ergo- t Alexander Kosfeld kann itigen: „Caillou ist für die ein Motivator“, erklärt er.



Das sind alle Therapiehund: Sie haben die Prüfung bestanden und sind zertifiziert. Ihre Halter sind meist in sozialen Einrichtungen tätig und wollen die betiner da gezielt einsetzen. Zum ersten Mal hat die FBS diesen Kursus angeboten – mit großem Erfolg.

RP-FOTO: ISABELLA 9

Mit Hilfe des Hundes lernen Kinder und Jugendliche in Kosfelds Praxis zum Beispiel, Beziehungen aufzu- bauen. Sie vertrauen Caillou Pro- bleme an und sprechen so darüber, sie üben mit ihm Tricks ein und ver- bessern dabei ihre Konzentrations- fähigkeit. „Caillou macht das sehr gut“, lobt Alexander Kosfeld. Das liegt aber nicht zwingend an der Hunderasse, der er angehört: Auch ein Pudel, Dackel oder Dalmatiner kann Therapiebegleithund wer- den. „Die Rasse spielt keine Rolle“,

betont Trainerin Rita Huber. „Es kommt auf das Wesen des Hundes an“, ergänzt sie. „Er muss gutmütig, ruhig, aggressionsfrei und mens- chenfreundlich sein.“ Das trifft auf Caillou ebenso zu wie auf Schäfer- hündin Lou. Mit ihrer Besitzerin Pia Porzelt machte sie die Zusatzaus- bildung. Pia Porzelt ist Sozialarbei- terin in einer ambulanten Tages- pflege für Senioren, ihre Lou nimmt sie nun regelmäßig mit zum Dienst. „Sie stellt Körperkontakt her, legt sich neben die Senioren, lässt sich

INFO

Das Angebot

Zielgruppe Therapeuten, Mediziner, Sterbe- und Trauerbegleiter können Therapiebegleithunde in ihrem Arbeitsfeld einsetzen.
Kurs Die Zusatzausbildung „Tiergestützte Therapie“ bei der FBS umfasst 120 Unterrichtsstunden, am Ende praktische Prüfung und eine Klausur

streicheln“, erzählt die 29 Auch in der Demenz- und ftearbeit lasse sich die Hür- setzen – denn oft erinnern Senioren an eigene Hunde einst hatten, wenn sie Lou: „Lou hat in den verg- neun Monaten viel gele- Pia Porzelt. „Sie ist in der 2 zugänglicher und me- freundlicher geworden.“ hatte sich auch die Schäfe- gestern ihr Leckerli red- dient.

Mönchengladbach/Rheydt

WZ. MONTAG, 11. JUNI 2012

Tierische Hilfe bei der Therapie

MEDIZIN Die FBS bildet Therapeuten und ihre Hunde aus. Die ersten Teams erhielten jetzt ihr Zertifikat.

Von Klaus Pillen

Julia Nakazi ist nervös. „Wie geht das, Kathrin?“, fragt die Ärztin ihre Ausbilderin Kathrin Meyer von der Familienbildungsstätte (FBS) Mönchengladbach. Nakazi hat Probleme, ihrer Mischlingshündin Fina zum ersten Mal eine Decke anzulegen, die ihr und dem Tier bescheinigt, dass sie jetzt ein „Therapiebegleithunde-Team“ sind.

„Demenzranke finden manchmal ihre Erinnerung wieder.“

Cornelia Wehrauch über die Therapie mit Hilfe von Hunden

Zusammen mit sechs weiteren Teams erhielt sie gestern außerdem ein Zertifikat als Nachweis dafür, dass sie eine neunmonatige Zusatzausbildung „Tiergestützte Therapie“ erfolgreich beendet hat. Nakazi arbeitet in der ambulanten Kinder- und Jugendpsychiatrie der Rheinischen Kliniken. Dort setzt sie ihre Hündin bereits bei der Behandlung ein. „Verunsicherten Kindern, die oft sehr leise sprechen, hilft es beispielsweise, wenn sie den Hund mit klaren Anweisungen durch einen Parcours schicken“, sagt die Ärztin.



Cornelia Wehrauch (l.), Julia Nakazi (4 v. l.), die anderen Teilnehmer und Ausbilderin Kathrin Meyer (5 v. l.). Foto: Knapp

Auch bei alten Menschen bewirkten Hunde manchmal kleine Wunder. Diese Erfahrung hat die Sozialarbeiterin Cornelia Wehrauch mit ihrem Collie Baxter bei der Arbeit in einem Altenheim gemacht. „Demenzranke finden manchmal ihre Erinnerung wieder. Einige lernen durch den Umgang mit dem Hund, wieder zu sprechen“, sagt sie. Um solche Ergebnisse zu erzielen, hat sich die lange Ausbildung gelohnt, finden die Teilnehmer.

Während der Ausbildung haben die Teilnehmer 250 Stunden gelernt. Sie setzen die Therapie mit ihren Hunden auch in der Logopädie und der Ergotherapie ein. Damit dies funktioniert, wurden die Hunde auf den Umgang mit Kindern und alten Menschen vorbe-

reitet. Die Tiere haben dabei unter anderem gelernt, ruhig neben einem kranken Menschen liegen-zubleiben und sich von Fremden anfassen zu lassen.

Der Hund als Motivator sei der Grundgedanke dahinter, sagt Wehrauch. „Der Hund ist eine Art Medium im Kontakt zu Menschen, die am meisten nicht zugänglich sind.“ Damit ihre Hunde dazu in der Lage sind, haben die Teilnehmer insgesamt rund 250 Stunden gebüffelt – im Unterricht, beim Lesen von Fachliteratur, bei ihren schriftlichen Hausaufgaben, bei den praktischen Übungen und schließlich bei einer anderthalb Stunden dauernden Klausur, bei der sie 30 Fragen beantworten mussten. „Die Therapie mit Hunden ist in aller Munde“, sagt Kathrin

AUSBILDUNG

VORAUSSETZUNGEN Die Ausbildung richtet sich an Therapeuten und Pädagogen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Der Hund muss mindestens 18 Monate alt sein.

KOSTEN Die neunmonatige Ausbildung dauert rund 250 Stunden. Sie kostet 1500 Euro.

KONTAKT Im Internet gibt es alle Infos zu der Ausbildung unter: www.akademie-für-tiergestützte-therapie.de

Meyer: „Deshalb haben wir uns entschlossen, diese Ausbildung in das Programm der Familienbildungsstätte aufzunehmen.“

